

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

65 (7.3.1909)

Beilage zu Nr. 65 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 7. März 1909

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbesetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen III bis K sowie Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Dem Zeichner Konstantin Bauer in Karlsruhe wurde die etatmäßige Amtsstelle eines technischen Beamten mit der Amtsbezeichnung „technischer Assistent“ übertragen.

Ernannt:

zu Lokomotivführern:
die Lokomotivführer (Meisterbeförderer):
Christoph Baum in Karlsruhe
Friedrich Lutz in Hausach;

zu Zugmeistern
Oberschaffner Joseph Götz in Freiburg
Schaffner Theodor Werner in Mosbach, dieser unter Verleihung der Amtsbezeichnung Oberschaffner;
zum Bahnsteigschaffner
Weichenwärter Arnold Köhler in Basel.

Etatmäßig angestellt:

die Lokomotivführer
Michael Rudis in Heidelberg
Adolf Reih in Mannheim
Florian Wopp in Mannheim;
die Schaffner:

Johann Albert in Mannheim
Emil Lang in Mannheim
Adam Wachert in Radolfzell
August Graf in Karlsruhe
Simon Hoffner in Mannheim
Emil Wolf in Heidelberg;

der Bahnsteigschaffner
Theodor Hollenbach in Heidelberg;
die Weichenwärter

Joseph Sturm
Johann Baumann
Otto Strohmeyer
Gottlieb Brüttele
Karl Strohmeyer.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Bahnmeister
Tiefbauwerkmeister Philipp Auer von Ostersheim;
als Kanäleigehilfe
Gendarm Heinrich Gerstner von Mörsh;

als Wagenwärter
Joseph Greß von Giffingheim
Lorenz Fink von Seebach
Jakob Fels von Altenheim;

als Weichenwärter
Joseph Moriz von Hausen
Joseph Brodhag von Hintschingen
Simon Zoller von Beringen
Heinrich Seih von Plankstadt
Gottfried Herkel von Muerbach;

als Signalwärter
Julius Krieg von Rotenfels
Hermann Meigner von Buchen;
als Bahnwärter
Karl Schöder von Redarburken
Albert Fahr von Gottmadingen
Karl Beuchert von Waldburn;
als Bremser

Karl Göppert von Hofweier
Anton Stärk von Sünthausen
Jakob Verberich von Waldstetten
Wilhelm Weibel von Eberbach.

Zurufbesetzt:

Lokomotivführer Stanislaus Pflüger in Basel, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Lokomotivführer August Kaier in Basel, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Lokomotivführer Friedrich Ebner in Basel, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Lokomotivführer Johann Weber in Laudo
Oberschaffner Franz Fehrer in Würzburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Lokomotivführer August Dischinger in Freiburg
Bahnwärter Joseph Räs auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Bahnwärter Johann Maier unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Bahnwärter Julius Westermann unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben:

Oberschaffner Jakob Ruf in Mannheim
Wagenrevident Adolf Rehle in Mannheim
Bureaudiener Leopold Fröh in Karlsruhe
Weichenwärter Konstantin Sturm in Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

die Kanzleiasistenten
Andreas Schleich beim Notariat Mübau und
Emil Ernesti beim Notariat Salem zu Bureauassistenten.

Etatmäßig angestellt:

Auffseher Johannes Grub beim Männerzuchtshaus Buchsal.

Berufen:

die Hilfsaufseher:
Karl Fröhlich beim Amtsgefängnis Mannheim zum Landesgefängnis daselbst und
Wilhelm Bardelang bei letzterem zum Amtsgefängnis ebendasselbst.

Zugewiesen:

die Aktuar:
Karl Lindenfelder beim Amtsgericht Karlsruhe dem Landgericht daselbst,
Wilhelm Schill beim Amtsgericht Bruchsal den Notariaten II und III daselbst und
Friedrich Wozel bei diesen Notariaten dem Amtsgericht ebendasselbst.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Kanzleihilfen Friedrich Mayer beim Notariat Mannheim VII und
dem Hilfsaufseher Oskar Leh beim Landesgefängnis Bruchsal unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Aufseher.

Übertragen:

dem Aktuar Karl Klein beim Landgericht Karlsruhe eine Kanzleihilfenstelle beim Amtsgericht daselbst.

Beurlaubt:

Aktuar Anton Marquard beim Notariat Kehl behufs Übertritts in den Dienst der Stadtgemeinde Mannheim.

In den Ruhestand versetzt:

Hausinspektor Joseph Koser, Wirtschaftsleiter beim Landesgefängnis Bruchsal (auf Ansuchen), unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Entlassen:

Kanzleihilfe Paul Herbst, zuletzt beim Amtsgericht Karlsruhe (auf Ansuchen).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Berufen:

Schutzmann Emil Walther von Freiburg nach Mannheim.

Zurückgenommen:

die Versetzung des Schutzmanns Vinzens Hug von Mannheim nach Freiburg.

Entlassen:

Schutzmann Wend. Heizmann in Freiburg — auf Ansuchen —
Schutzmann Joh. Groner in Freiburg
Schutzmann Karl Danielowski in Mannheim.

Gestorben:

Schutzmann Guido Schaller in Pforzheim.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Befördert:

die Wachtmeister:
Wacker, Anton, in Baldkirch und
Wirmele, Friedrich, in Adelsheim, zu char. Oberwachmeister.
Stoll, Bernhard, in Mosbach, char. Vizewachmeister;

die Gendarmen:

Merk, Peter, in Kirchheim und
Schloithauer, Joseph, in Mandern zu Vizewachmeistern, sowie Gendarm Freudenberger, Georg, in Langensteinbach zum char. Vizewachmeister.

Im Zivildienst angestellt:

die Gendarmen:

Gerstner, Heinrich, als Kanäleigehilfe bei Großh. Bahnbauinspektion I Freiburg.
Ernst, Ludwig, als Kanäleigehilfe bei Großh. Bahnbauinspektion Konstanz
Grün, Reinhard, als Steueraufseher in Oberkirch.

Berufen:

die Gendarmen:
Huber, Friedrich, von Deggenhausen nach Triberg
Gerspacher, Adolf, von Waldshut nach Deggenhausen
Rothweiler, Karl, von Triberg nach Waldshut.

In den Ruhestand versetzt:

die char. Oberwachmeister:
Wacker, Anton, in Baldkirch
Wirmele, Friedrich, in Adelsheim, sowie
Freudenberger, Georg, char. Vizewachmeister in Langensteinbach.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

Grenzaufseher Georg Kruder in Leopoldshöhe zum Steueraufseher in Wertheim.

Übertragen:

die Steuereinnahmehere Korf dem Untererheber Abraham Sturm in Bodersweier
die Steuereinnahmehere Bodersweier, Amt Kehl, dem Militärinvaliden Jakob Red daselbst unter Ernennung zum Untererheber.

Berufen:

die Steueraufseher:
Meinrad King in Wertheim nach Offenburg
Kaspar Alldier in Offenburg nach Bretten und mit der Versetzung der Stelle des Steueroberaufsehers daselbst betraut.

In den Ruhestand versetzt:

Steuereinnahmehere Bernhard Greber in Bretten unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Steuerbote Friedrich Rüdiger in Freiburg unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Auf Ansuchen entlassen:

Finanzassistent Heinrich Gauß, Steuerkommissärgehilfe bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Tiengen.

Gestorben:

Kanzleihilfe Friedrich Dreisel beim Finanzamt Offenburg.

— Zollverwaltung. —

Berufen:

Finanzassistent Hermann Diersperger in Heidelberg nach Singen;

die Zolleinnehmer

Johann Georg Giner in Bietingen nach Fahrhaus und
Karl Haas in Fahrhaus nach Bietingen,
Postenführer Blasius Wahrer in Wallbach nach Günzgen;

die Grenzaufseher:

Emil Müller in Günzgen nach Wallbach und mit den Geschäften eines Postenführers daselbst betraut, und
Emil Sauter in Weisweil nach Leopoldshöhe.

Personalanfragen aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Buck, Luise, Handarbeitslehrerin an Höh. Mädchenschule Pforzheim, wird Hauptlehrerin für weibliche Handarbeiten an dieser Anstalt
Cheret, Adolf, Unterlehrer in Schweizingen, wird Hauptlehrer in Fasselbach, A. Sinsheim.

2. Berufen:

a. Hauptlehrer:

Fechter, Christian, von Ehingen nach Weilheim, A. Waldshut
Gilbert, Wilhelm, von Oberbaldingen nach Reichen, A. Sinsheim

Kaiser, Wolfgang, von Werbachhausen nach Kirchen, A. Engen
Stattelmann, Karl, von Brunnthal nach Rammersweier, A. Offenburg.

b. Unständige Lehrer:

Albrecht, Hermann, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach St. Margen, A. Freiburg
Arnold, Joseph, Unterlehrer, von Zechtingen nach Oberjimmenswald, A. Waldkirch

Wär, Philipp, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Heidelberg
Wed, Karl, Hilfslehrer, von Oppenau nach Zunsweier, A. Offenburg

Weichert, Valentin, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Mondfeld, A. Wertheim
Deninger, Hermann, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Gschbach, A. Freiburg

Dollanb, Adolf, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Mühlentbach, A. Wolfach
Eiermann, Alfred, als Hilfslehrer nach Staufen (Stadt) Feist, Karl, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Heidelberg

Ficht, Friedrich, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Pfaffenrot, A. Ettlingen
Gamer, Wilhelm, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Heidelberg

Ganter, Adolf, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach St. Ngen, A. Heidelberg
Gebauer, Kurt, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Gengenbach, A. Offenburg

Grimm, Hermann, Unterlehrer, von Oberjimmenswald nach Zechtingen, A. Weisach
Häberle, Fritz, Unterlehrer, von Schönau, A. Heidelberg, nach Redargemünd, A. Heidelberg

Hengst, Otto, Unterlehrer, von Redargemünd nach Schönau, A. Heidelberg
Leroy, Raoul, Schulkandidat, als Hilfslehrer an Bürgerschule Gengenbach

Maurus, Eberhard, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Hainstadt, A. Buchen
Mehger, Karl, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Aue, A. Durlach

Möhlinger, Vinzenz, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Oberbergen, A. Weisach
Mörsinger, Georg, Unterlehrer in Oberbergen, als Schulverwalter nach Seppenhofen, A. Neustadt

Moritz, Adolf, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Hainingen, A. Lörzach
Müllert, Adolf, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Malsch, A. Wiesloch

Nod, Wilhelm, Hilfslehrer, von Odsbach nach Durbach-Tal, A. Offenburg
Reiser, Joseph, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Ulm, A. Oberkirch

Riß, Alois, Hilfslehrer in Schweinberg, A. Buchen, wird Schulverwalter daselbst
Schneider, Julius, Hilfslehrer, von Gottenheim nach Gausbach, A. Rastatt

Schred, Ludwig, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Schluchtern, A. Eppingen
Seith, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Kiegel, A. Emmendingen

Sohns, Anton, Schulverwalter in Rohrberg, als Hilfslehrer nach Forchheim, A. Ettlingen
Stirner, Heinrich, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Nilschhausen, A. Wertheim

Waldbmann, Wilhelm, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Heidelberg
Zimmermann, Ludwig, Schulverwalter, von Weier, A. Offenburg, nach Hagenweier, A. Bühl.

3. In Ruhestand treten:

Erzig, August, Hauptlehrer in Hugsweier
Frey, Martin, Hauptlehrer in Rippheim
Gauer, Hermine, in einstweiligen Ruhestand befindliche Hauptlehrerin, zuletzt Unterlehrerin in Gagenau
Laniche, Wilhelm, Hauptlehrer in Weier, A. Pforzheim
Mehger, Friedrich, Hauptlehrer in Wittenal.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

7. März.

Stadtkirche. 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Kirchenrat Schloemann. — 10 Uhr Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Kleine Kirche. 10 Uhr: Herr Stadtvikar Roland. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Stadtvikar Paul.
Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofdiakonius Kayser.

Johanneskirche. 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — 1/11 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — 1/12 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Köhde. — 1/12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Köhde. — 6 Uhr: Jahresfest des Karlsruher Ortsvereins des Allgemeinen evang.-prot. Missionsvereins. Festpredigt: Herr Stadtpfarrer Rattermann aus Freiburg. Kollekte zugunsten der Mission.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger. — 1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Lutherische Kirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Roland.

Gartenstraße 22. 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 1/12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Hofbaldonus Kahler.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses. Der Gottesdienst fällt aus.

Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kay. — Abends 1/8 Uhr Monats-Missionsstunde: Herr Missionar Knobloch.

Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 1/10 Uhr: Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Philipp. — 1/11 Uhr: Kindergottesdienst, Herr Stadtpfarrer Philipp.

Gottesdienst im Stadtteil Weierheim. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Paul; daran anschließend Christenlehre.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

7. März. Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schumm. — Abendmahlfeier: Nach Schluß des Hauptgottesdienstes. — Weichte 1/10 Uhr.

Wochengottesdienste. Donnerstag den 11. März. Kleine Kirche. 5 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mondan.

Johanneskirche. 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. Lutherische Kirche. 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Roland.

Konfirmandensaal Stephanienstraße 22. 8 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Philipp.

Katholische Stadtgemeinde.

7. März. Sonntag Reminiscere.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion für den Dienstbotenverein. — 6 Uhr hl. Messe — 7 Uhr hl. Messe. — 1/9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Kinderpredigt. — 1/3 Uhr Christenlehre für die Mädchen mit Vitanei. — 5 Uhr Fastenpredigt mit Kreuzwegandacht und Segen; zugleich Andacht für die Jungfrauenkongregation.

Während der ganzen Fastenzeit ist täglich von morgens 6 Uhr an Weidgelingen; ebenso an jedem Samstag, nachmittags von 2-9 Uhr und Sonntag früh von 5-8 Uhr. (Kollekte für arme Theologen.)

St. Bernhardskirche. 1/7 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion der Jungfrauenkongregation, der christenlehrepflichtigen Mädchen und übrigen Jungfrauen. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 1/10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 3 Uhr Jungfrauenkongregation. — 5 Uhr Fastenpredigt. — (Kollekte für arme Theologen.)

Jungfrauenkirche. 1/7 Uhr Frühmesse; nach derselben Generalkommunion der lehrfähigen Erstkommunikantinnen, der christenlehrepflichtigen Mädchen und der Jungfrauen überhaupt. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst, Amt mit Predigt. — 1/12 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen. — (Kollekte für arme Theologiestudierende.) — Dienstag, 1/9 Uhr abends, kirchliche Versammlung für die Junglinge mit Predigt und Segen. — Donnerstag, 8 Uhr abends, Mitternachtsversammlung mit Predigt und Segen.

St. Vincentiuskapelle. 5^{er} Uhr heil. Kommunion. — 7 Uhr heil. Messe. — 8 Uhr Amt.

St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Weidgelingen. — 1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der christenlehrepflichtigen Mädchen. — 1/9 Uhr Singmesse mit Predigt. — 1/10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 5 Uhr Fastenpredigt, Kreuzwegandacht und Segen. — (Kollekte für arme Theologiestudierende.)

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Weidgelingen. — 1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr Deutsche Singmesse mit Generalkommunion der christenlehrepflichtigen Junglinge, des Jünglingsvereins und der Jünglingssozialität. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt; hierauf Christenlehre für die Mädchen. — 1/6 Uhr abends Rosenkranz. — 6 Uhr abends Fastenpredigt mit Segen. — (Die heutige Kollekte für arme Theologen.)

Nippurr (St. Nikolaus-Kirche). 1/10 Uhr Singmesse mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

7. März. Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Sechrieb aus Heidelberg.

English Church Services

are held in the Pfändnerhaus, Kaiserplatz. Early Celebration at 8 A. M. On 1st Sunday after Matins only. Matins at 11 A. M. Archdeacon Robinson, Chaplain.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

20. Februar. Luise Maria, V.: Frdch. Weid, Blechener und Installateur.

Elisabetha, V.: Joachim Berger, Finanzassistent.

Frieda Dora, V.: Wilh. Millot, Bahnarbeiter.

Luise Elisabeth, V.: Karl Maß, Schlosser.

Bernhard Ferd., V.: Ferd. Grimm, Bahnbauinspektor.

Franz, V.: Franz Weiler, Weißgerber.

Friedrich Heinrich, V.: Jakob Schiedmann, Heizer.

Hermann, V.: Heinrich Braun VI., Landwirt.

Mina Frida, V.: Frz. Biedemer, Reserbeheizer.

21. Februar. Johanna, V.: Joseph Rold, Reserbeheizer.

Hermann Anton, V.: Herm. Seig, Eisendreher.

Walter Joseph, V.: Artur Vint, Wirt.

Emma Luise, V.: Anton Weichle, Schlosser.

Adolf Artur, V.: Heinrich Wilhelm Riß, Wächtermeister.

Walter Philipp, V.: Karl Friedrich Huber, Glaser.

Friedrich, V.: Friedrich Leberle, Bahnarbeiter.

Hildegard Emma, V.: Gottlieb Weig, Bahnarbeiter.

22. Februar. Anna Maria, V.: Herm. Künzle, Stadttagelöhner.

Helmuth Eberhard Emil Eduard Hermann, V.: Wilh. van der Deden, Oberleutnant a. D.

Ella Johanna, V.: Adolf Zoller, Stadttagelöhner.

Hilba Luise, V.: Heinrich Hölzer, Eisendreher.

23. Februar. Heinrich Stephan Ferdinand, V.: Stephan Köbele, Wächtermeister.

Richard Friedrich, V.: Friedrich Reß, Schuhmacher.

Berta Elisabeth, V.: Wilhelm Dörrwächter, Regierungsrat.

Emil, V.: Jakob Pfeifferle, Wagenwärtergehilfe.

Bernhard Adolf, V.: Paul Garke, Kaufmann.

Ernstine Erica, V.: Karl Henn, Bureauassistent.

Ernestine Auguste Katharina, V.: Ernst Uchmann, Ingenieur.

Willy Erich, V.: Willy Bilnick, Elektromonteur.

24. Februar. Oskar Hermann, V.: Hermann Weber, Tagelöhner.

Gilda Marie Anna, V.: Frdch. Menges, Kesselschmied.

Willy, V.: Christoph Phil. Friedrich, Schlosser.

Charlotte Luise, V.: Karl Kreutle, Schmied.

Mina Elise, V.: Jaroslav Bobel, Weißgerber.

Erica Theresia, V.: Oskar Deuchler, Kaufmann.

Paulus Gustav, V.: Gustav Burckhardt, Maschinenfezer.

Robert Irene, V.: Albert Steiner, Eisendreher.

Leop. Eduard Gg., V.: Alf. Leop. Nabe, Reisender.

25. Februar. Klara Veronika, V.: Gg. Roth, Schlosser.

Katharina Elisabetha, V.: Frz. Kubn, Erdarbeiter.

Kurt, V.: Gg. Weichle, Oberpostpraktikant.

Friedrich, V.: Klemens Dabringer, Aufseher.

Karl Alfred, V.: Leop. Barth, Bahnarbeiter.

Ernst Adolf, V.: Adolf Klenert, Fabrikarbeiter.

Johanna Klara, V.: Karl Jörn, Wagenführer.

Joseph, V.: Gg. Singler, Kangleiaffizient.

Erich Friedrich, V.: August Au, Schlosser.

26. Februar. Heinrich, V.: Karl Vör, Vierführer.

Helmuth Ludwig, V.: Jakob Buchleiter, Metzger und Wirt.

Wilhelm, V.: Karl Mohr, Fuhrmann.

Albert, V.: Valentin Baer, Formner.

Kaspar Artur Kurt, V.: Wich. Merz, Bahnarbeiter.

Walter Wilhelm, V.: Herm. Gd., Kangleidiener.

27. Februar. Werner Hans, V.: David Zier, Lokomotivheizer.

Wolfgang Herbert, V.: Jean Jörg, Kaufmann.

Martha, V.: Karl Eidele, Bureauist.

Anna Maria, V.: Karl Walter, Kutscher.

28. Februar. Oskar Artur, V.: Stephan Blattmann, Wirt.

Luise, V.: Aug. Baumann, Zimmermann.

Noia, V.: Joseph Hotterer, Schlosser.

Ernst Karl, V.: Wilh. Wunisch, Händler.

Ida Erica, V.: Thomas Schweiß, Schuhmacher.

Heinrich Mart. Karl, V.: Christian Martin Kirdorf, Schiffer.

Franz Hermann, V.: Karl Winter, Professor.

Robert Ludwig, V.: Hugo Blum, Mechaniker.

1. März. Otto, V.: Karl Weiß, Wagenführer.

Johanna Katharina, V.: Viktor Jester, Schlosser.

Hans Christoph, V.: Rich. Kling, Grob- u. Feinbearbeiter, Ingenieur.

Otto, V.: Karl Ruppberger, Maler.

Bernhard Albin, V.: Jos. Weid, Maurermeister.

Erica, V.: Gg. Oberader, Tagelöhner.

Eugen Christian, V.: Christian Klid, Schreiner.

Kurt Friedrich, V.: Friedrich Müller, Schriftseher.

Gertrud Rosa Barbara, V.: Otto Helfenstein, Kangleigehilfe.

Max, V.: Karl Hölle, Heizer.

Kurt Edwin, V.: Friz Rupprecht, Klaviermacher.

Anna Johanna, V.: Herm. Lop. Nagel, Kutscher.

Hermann Philipp, V.: Herm. Singer, Geschäftsführer.

2. März. Elise Erica, V.: Peter Weigold, Plazmeister.

Maria Magdalena, V.: Martin Schellig, Straßenbahnschaffner.

3. März. Hans Richard, V.: Hans Köhler, Bierbrauer.

Willy Karl, V.: Johannes Raban, Maschinenformer.

Willy Bertold, V.: Otto Köllisch, Wirt.

4. März. Margareta, V.: Friedr. Stüber, Schmied.

Hermann Karl, V.: Wilh. Eub, Schuhmacher.

5. März. Kurt Friedr. Wilh. Ernst, V.: Frz. v. Knobelsdorff-Brentenhoff, Oberleutnant.

Maria, V.: Gerardo Cocozza, Handelsmann.

Eheausgebote.

3. März. Hermann Müller von Langenenslingen, Kaufmann in Nürnberg, mit Fanny Kleber von hier. Albert Seeliger von Duisburg, Sanitäts-Vizefeldwebel hier, mit Julie Krämer von Stuttgart.

Georg Müller von Lembach, Vizefeldwebel hier, mit Berta Ohnmacht von Gemmingen.

Paul Benzinger von Oshing, Ingenieur in Mannheim, mit Marie Reimmuth von Erlangen.

Emil Woschert von hier, Friseur hier, mit Josephine Sauer von Oberkirch.

Ludwig Gantert von Endermettingen, Wagenwärtergehilfe hier, mit Anna Dirrschnabel von Dietigheim.

Hermann Hug von hier, Kangleiaffizient hier, mit Berta Reiss von hier.

Max Rosenthal von Leopoldshagen, Verfasschreiber hier, mit Maria Fremmel von Heidelberg.

Eugen Kaufmann von Aßchaffenburg, praktischer Arzt in Düsseldorf, mit Rosa Reiss von hier.

Joseph Bastian von Rastatt, Schlosser hier, mit Regina Müller, Witwe von Heidelberg.

Hermann Hug von hier, Kangleiaffizient hier, mit Berta Reiss von hier.

5. März. Friedrich Mees von hier, Betriebssekretär hier, mit Ludowika Verhardt von Baden.

Wilhelm Belte von Isfeld, Schlosser hier, mit Eugenie Ehl-göb von Bretten.

Hans v. Conta von Weimar, Hauptmann in Stragburg, mit Klara Graebener von hier.

Alfred Stoll von Hagsfeld, Kaufmann hier, mit Marianne geb. Wipfler gesch. Schildeder von Schöllbronn.

Eugen Langsche von hier, Zimmermann hier, mit Theresia Zör-ger von hier.

Adolf Henninger von Ruzell, Kangleiaffizient hier, mit Emilie Günthum von Heidelberg.

Johann Goth von hier, Eisendreher hier, mit Magdalena Gleisler von Ettlingen.

Geschließungen.

2. März. Bortolo Ravarotto von Cortela, Tagelöhner hier, mit Helene Marcefini von Barbarano.

Theodor Gagel von hier, Tagelöhner hier, mit Rosa Treiber von Mannheim.

4. März. Wilhelm Gscheidlen von Hohenhurst, Postsekretär hier, mit Marie v. Würen von hier.

6. März. Wilhelm v. Rouz von Koblenz, Hauptmann und Bateriachef in Osnabrück, mit Margarete Stahmer von Georgsmarienhütte.

Friedrich Reiss von hier, Privatdiener hier, mit Ida Hirschfeld von Aßchersleben.

Ferdinand Hoerner von Ruppheim, Schneider hier, mit Katharina Assenmacher von Rheinbach.

Oskar Bruttel von Tengen, Reserbeheizer hier, mit Luise Ortwein von Elshofen.

Heinrich Scherer von Heidelberg, Schuhmachermeister hier, mit Karoline Lahr von hier.

Wilhelm Martin von Heitersheim, Maurer in Staufen, mit Sophie Grammelspacher von Freiburg.

Todesfälle.

27. Februar. Karl Kögel, ledig, ohne Gewerbe, 44 J. Wilhelm, 28 J., V.: Jos. Juff, Blechenermeister.

Marie Gärtner, ledig, Friv., 89 J. 28. Februar. Luise, Ehefrau von Wilhelm Schupp, Geh. Rat, Betriebsdirektor a. D., 76 J.

Anna, Witwe von Max Rader, Schlosser, 70 J. Joseph, 16 J., V.: Val. Krug, Schlosser.

Maria, 9 J., V.: Adolf Franz, Metallendreher. Emil Markus, Chemann, Landwirt, 31 J.

Herm. Rurr, Chemann, Wanderschleifer, 35 J. Rosa, Ehefrau von Friedrich Höfner, Konditor, 46 J.

1. März. Karoline, Witwe von Gg. Dehler, Postfonditor, 74 J. Rina, Ehefrau von Ernst Lorenz, Kangleirat a. D., 59 J.

2. März. Friedrich, 2 M. 2 J., V.: Friedrich Mauer, Tagelöhner. Georg Sutter, Chemann, Requisitegehilfe, 54 J.

Friederike, Ehefrau von Jakob Roth, Kaufmann, 46 J. Joseph Gutfucht, ledig, Geometer, 37 J.

3. März. Katharina, Ehefrau von Karl Krauß, Schreiner, 51 J. Andreas Klittich, Witwer, Friv., 56 J.

Theresie, Ehefrau von Valthasar Schweigert, Tagelöhner, 72 J. Hugo, 15 J., V.: Otto Roth, Metzger.

Ella, 11 M. 11 J., V.: Frz. Kubn, Erdarbeiter. Ferd. Maier, Chemann, Assistent a. D., 69 J.

4. März. Karl Weisel, Chemann, Handschuhmacher, 51 J. Albert, 8 M. 7 J., V.: Albert Greim, Installateur.

Sabina, Ehefrau von Bernhard Jbach, Schlossdiener, 51 J. Friederike Köderer, ledig, Friv., 82 J.

Karoline, Witwe von Gottlieb Haist, Bierbrauer, 55 J. 5. März. Jeannette, Witwe von Emanuel Drehsfuß, Friv., 60 J.

6. März. Gottfried Bauer, Chemann, Schreiner, 62 J. Joseph Weinberger, Chemann, Hafner, 40 J.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 7. bis mit 14. März 1900.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 7. März. Abt. A. 46. Ab.-Vorst. „Eisland“, Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Akten von Eugen Hübner. Anfang halb 7 Uhr, Ende 1/9 Uhr.

Montag, 8. März. Abt. C. 44. Ab.-Vorst. „Der hüße Geist Lumpaz vagabundus oder das liebliche Kleblatt“, Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Nestor, Musik von Adolf Müller. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, 9. März. Abt. B. 43. Ab.-Vorst. „Der Wider-spentigen Jähmung“, komische Oper in 4 Akten von Gg. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, 11. März. Abt. B. 45. Ab.-Vorst. „Herodes und Mariamne“, Tragödie in 5 Akten von Hebel. Anfang 7 Uhr, Ende 1/11 Uhr.

Freitag, 12. März. Abt. A. 45. Ab.-Vorst. „Bersekelt“, komische Oper in 1 Akt von Leo Vach, — „Der Spielmann“, Ballett in 2 Akten von Forster. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Sonntag, 13. März. Abt. B. 44. Ab.-Vorst. Reueinstudiert: „Gumbelin“, Schauspiel in 5 Akten von Schatepeare. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, 14. März. Abt. C. 45. Ab.-Vorst. „Margarete“, große Oper mit Ballett in 5 Akten von Gounod. Anfang halb 7 Uhr, Ende 1/10 Uhr.

Eintrittspreise am 7., 8., 9., 12. und 14. März: Balkon 1. Abteilung 6 M., Sperrfisch 1. Abteilung 4.50 M.; am 11. und 13. März: Balkon 1. Abteilung 5 M., Sperrfisch 1. Abteilung 4 Mark.

Im Theater in Baden.

Wittwood, 10. März. 27. Ab.-Vorst. „Wignou“, Oper in 3 Akten von Ambroise Thomas. Anfang 7 Uhr, Ende 1/10 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kay in Karlsruhe. Druck und Verlag: G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Für den Haushalt

Kathreiners Malzkaffee. Machen Sie einen Versuch mit dem beliebten 10 Pfg.-Paket, ausreichend für etwa 20 Tassen.

wird Kathreiners Malzkaffee täglich von immer größerer Bedeutung! — Er ist wohlschmeckend, gesund und doch billig! — Aber Vorsicht beim Einkauf! Verlangen Sie ausdrücklich



S. Model

Hoflieferant

I. M. d. Königin von Schweden
I. K. H. d. Grossh. Luise von Baden

Erstes u. elegantestes
Modehaus der Residenz

Gegründet 1836

Den Eingang sämtlicher
Frühjahrs-Neuheiten
zeige ergebenst an.

S. Model, Hoflieferant.

Reichhaltige Lager in:
Kleiderstoffen — Seidenstoffen
Damen- und Kinder-Konfektion
halbfertigen Roben — Damenwäsche
— Original-Modelle —
Massanfertigung
nach neuesten Modellen

Himmelheber & Vier größtes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft liefern komplette Braut- und Baby-Ausstattungen
inhaber: Louis Vier, Hoflieferant eigene Wäschefabrik mit Wasch- und Bügel-Anstalt Kaiserstr. 171 KARLSRUHE Kaiserstr. 171 in jeder Preislage vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung

Verlobungs- und Hochzeitsgeschenke

Reiche Auswahl
eingerahmter Bilder
Bronzen, Marmorsäulen

E. Büchle,
Kunsthandlung und Rahmenfabrik,
Kaiserstrasse 149

morgens 9 Uhr im Saale des
Bahnhofhotels in Rappurr ver-
steigert:
Säg- und Werkholz: 17 Eichen,
4 Rotbuchen, 10 Hainbuchen, 3 Eschen,
11 Erlen, 2 Birken, 3 Kuscheln, 1 Zife,
ferner 4 halmbuchene, 2 eschene und 9
erlene Kugelhölzler, 127 buchene, 88
eichene, 48 erlene und 45 gemischte
Scheit- und Prügelhölzler, 2425 buchene
und gemischte Wellen.
Vorzeigung des Holzes mit Zusam-
menkunft um halb 8 Uhr beim Haupt-
bahnhofübergang an der Butsch-Rappurrer
Straße durch Waldhüter Reichert in
Dorlanden, der auf Verlangen auch
Listenschriften abgibt. X.653

Großh. Badische Baugewerkschule Karlsruhe.

- I. Hochbautechnische Abteilung.
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung).
- II. Bahn- und Tiefbautechnische Abteilung.
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung).
- III. Maschinenbautechnische Abteilung.
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung).
- IV. Elektrotechnische Abteilung.
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung).
- V. Abteilung zur Heranbildung von Gewerbelehrern.

Beginn des Sommer-Semesters 1909:
Donnerstag den 15. April 1909, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen neuer Schüler, wie auch solcher, welche früher schon unsere
Anstalt besucht haben, sind schriftlich bis längstens bis Mittwoch den 24.
März, abends, an die Direktion der Großh. Baugewerkschule Karlsruhe i. V.
zu richten. Unterlassung der schriftlichen Anmeldung bis zu diesem Zeitpunkt
hat Zurückweisung zur Folge.

Schüler, welche länger als 3 Semester die Anstalt nicht mehr besucht
haben, sind beim Wiedereintritt verpflichtet, in den mathematischen und kon-
struktiven Fächern eine Prüfung abzulegen, in der sie dartun, daß sie noch
mit Erfolg eine höhere Klasse besuchen können.

Pflichtiges Erscheinen am Aufnahme-tag unbedingt erforderlich.
Schulgeld für Reichsangehörige 40 Mk., für Reichsausländer 80 Mk.,
Benützung des elektrotechnischen Laboratoriums 20 Mk. Kost, Logis nebst Ver-
dienung in Privathäusern 335-475 Mk. Programm unentgeltlich.

Die Direktion: Kircher.

Otto Fischer
Grossh. Hoflieferant
(vorm. F. Stüber), Karlsruhe,
Kaiserstr. 130, Telefon 270,
empfiehlt: Vollständige Betten
jeder Art und Preislage, ganze
Wäsche-Ausstattungen in vorzüg-
licher Ausführung.

Gebr. Ettliger Hof-
lieferanten
Kaiserstr. 199 Gegründet 1851 Telefon 528
Spezialhaus f. Besatzartikel u. Spitzen
Grösste Auswahl i. Besätzen, Stickerien
Spitzen, Garnituren, Knöpfen, Bändern
Neue Abteilungen für
Blusen, fusstfreie Röcke, Unterröcke
: Handschuhe, Strümpfe, Schleier :

Karlsruhe.
Wein-Versteigerung.
Im Palais Schloßplatz Nr. 23, Ein-
gang Zirkel, kommen
Donnerstag den 18. März 1909,
nachmittags von 2 Uhr ab:

etwa 25300
Liter 1908er,
1904er,
1905er und
1906er
Schloßgut
Staufenberg.
Weiß- und Rotweine im Anschlag von
90-160 M. der Hektoliter, ferner
sowie
X.639.2.1
200 Flaschen 1900er Schloßgut Stauen-
berger Kirchswasser zur Versteigerung.
Karlsruhe, den 4. März 1909.

Vermögensverwaltung
Seiner Großh. Hoheit des
Prinzen Max von Baden.

La holländische
Bruno Mandowstky
W.468 Duisburg am Rhein.

Bekanntmachung.
Nr. 137. Bei der unterm Heutigen
stattgefundenen öffentlichen Ziehung
von 4%igen Schuldverschreibungen der
israelitischen Gemeinde Karlsruhe wur-
den die Nummern 146, 627, 643, 662
zur Heimzahlung auf 1. Juli d. J.
gezogen. Von diesem Tage an hört
die Verzinsung der gezogenen Schuld-
verschreibungen auf. Die Einlösung
der letzteren, welchen die unverfallenen
Coupons und Talons angehängt
sein müssen, erfolgt beim Bankhaus
Weit & Homburger hier. X.631
Karlsruhe, den 3. März 1909.
Synagogenrat.
F. Homburger.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.
Regelmäßige Dampferverbindungen im
Mittelmeer:
Aegypten-Dienst
von Marseille über Neapel nach
Alexandrien mittels erstklassiger
Salondampfer. Abfahrten: Marseille resp.
Neapel alle 7 Tage.
Mittelmeer-Levante-Dienst
von Barcelona - Marseille - Genua
über Neapel nach Sicilien (Messina),
Griechenland (Piräus), Smyrna, Con-
stantinopel, Odessa und Nicolajeff
bezw. Batum (heimkehr über Trapezunt,
Samsun u. event. Ineboli). Abfahrten alle
4 Wochen von Barcelona, alle 7 Tage
abwechselnd von Marseille und Genua via
Neapel mittels erstklassiger Salondampfer.
Reichspostdampfer-Dienst
(ostasiatische und australische Linie)
von Bremen-Hamburg über Rotterdam,
Antwerpen, Southampton, Gibraltar nach
Algier, Genua, Neapel, Port Said, Suez,
Ceylon (Colombo) und weiter nach Ostasien
bezw. Australien.
Mitte-meer-New York
von Genua über Neapel und Gibraltar nach New York,
heimk. über Algier. 2-3 mal monatlich mit erstkl. Postdampfern.
Im Anschluß an die Dampfer des Norddeutschen Lloyd verkehrt
täglich zwisch. Hamburg-Altona - Bremen - Genua u. umgekehrt der
Luxus-Zug über Köln, Wiesbaden, Basel, Luzern
u.s.w. mit direkten Anschlüssen von u. nach Berlin,
Kopenhagen, London, Paris, Brüssel, München, Leipzig, Dresden.
Schnellste Verbindung zwischen Nordsee und Mittelmeer.
Auskunft über Reise und Fahrkarten erteilt, sowie Spezial-Broschüren etc.
versendet bereitwilligst und kostenfrei.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.
Karlsruhe i. B.: F. Kern, Karl Friedrichstrasse 22.

Die
Schreibgehilfenstelle
bei dem dtesl. Gericht, mit einer Jahres-
vergütung von 700 M. ist sofort zu
besetzen. X.641
Bewerbungen sind alsbald einzu-
reichen.
Rehl, den 3. März 1909.
Großh. Amtsgericht.
Leonhard.

**Stangen- und Brennholz-
Versteigerung.**
Das Großh. Forstamt Gernsbach
versteigert mit Borgriff aus den
Domänenwäldungen Gernsbach und
Rödert am
Donnerstag, den 11. März 1909,
vormittags 10 Uhr,
im Rathaus in Gernsbach:
1685 Gerüststangen, 40 Haastangen,
290 Dopfenstangen I.-III. Klasse; 8
Ster buchene, 1 eichene, 1 erlene und
159 Nadelholz-Scheiter; 38 Ster buchene
und 210 Nadelholz-Brügel.
Das Holz in Gernsbach zeigt Forst-
wart Fütterer in Gernsbach vor, in
der Rödert Forstwart Fortenbacher in
Obertsrot. X.636

Brennmaterial-Verdingung.
Wir haben nach Maßgabe der Ver-
ordnung Großh. Finanzministeriums
vom 8. Januar 1907 öffentlich zu ver-
dingen die Lieferung von
**Gruppe I: 600 Wagen Holz-
bündel** von Sägewerken oder aus
Scheit- und Rollenholz (Reißigwellen aus-
geschloffen).
Gruppe II: 240 000 kg tannene
Holzspalten. Angebote sind schriftlich
verschlossen und mit der Aufschrift,
Verdingung 17. März 1909“ versehen,
spätestens **Mittwoch, den 17. März
1909, vormittags 11 Uhr**, bei uns
einzureichen.
Die Lieferungsbedingungen und der
Angebotsbogen werden auf portofreie
Anfrage, in welcher die gewünschten
Gruppen angegeben sein müssen, von
uns abgegeben. X.406.3.3
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Karlsruhe, den 23. Februar 1909.
Großh. Verwaltung
der Eisenbahnmagazine.

**Deutsch-Italienischer
Güterverkehr.**
Mit Wirkung vom 1. April 1909
tritt eine Neuausgabe des Teils I B
des deutsch-italienischen Gütertarifs, all-
gemeine Tarifvorschriften und Güter-
klassifikation, sowie eine Neuausgabe
des Ausnahmetarifs Nr. 1 für metall-
urgische Erzeugnisse nach Italien in
Kraft. Die bisher gültigen gleich-
namigen Tarifteile vom 1. Februar
1898 und 1. Dezember 1904 samt
Nachträgen treten damit außer Kraft.
Die neue Klassifikation enthält in
der Hauptsache eine Reform in der
Tarifizierung von Eisen und Stahl sowie
Eisen- und Stahlwaren.
Neben zahlreichen Frachtermäßigungen
treten teilweise auch Frachterhöhungen
ein. Soweit Frachterhöhungen ein-
treten, bleiben die seitherigen Fracht-
sätze noch bis Ende Mai 1909 in Kraft.
Nähere Auskunft erteilen die Dienst-
stellen. X.614
Karlsruhe, den 3. März 1909.
Großh. Generaldirektion.

**Österreichisch-Ungarisch-
Südbadischer Güterverkehr.**
Nr. v. 26. Mit Wirkung vom 1.
April 1909 werden die Frachtsätze für
Raddor im Österr.-ung.-Schweizerischen
Zuderausnahmearif um je 4 ct. für
100 kg erhöht. X.656
Karlsruhe, den 4. März 1909
Großh. Generaldirektion der Badischen
Staatsbahnen.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Labung.
X.563.2.2. Nr. A. 2616. Bühl. In der Prozesssache des prakt. Arztes Dr. med. Friedrich Kähler in Bühl, vertreten durch Rechtsanwalt Karl Ehrst in Bühl, gegen den Kaufmann Eugen Bernheimer von Bühl, z. Bt. an unbekanntem Ort, wegen Forderung blieb im Termine vom 24. Februar 1909 die Sache beruhen. Auf Antrag des Klägers ist neuer Verhandlungstermin vor dem Groß-Amtsgerichte hier selbst, Zimmer Nr. 10, bestimmt auf Donnerstag, den 27. Mai 1909, vormittags 9 Uhr, zu welchem der Kläger den Beklagten hiermit ladet. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dies bekannt gemacht. Bühl, den 1. März 1909. Gerichtsschreiber Groß-Amtsgerichts: Rönninger.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
X.511.2.2. Freiburg. Die Firma Deutsche Corset-Compagny, offene Handelsgesellschaft in Berlin, Projektvollmachtigter: Rechtsanwalt Dr. Rottschilb in Freiburg, klagt im Wechselprozeß gegen die Frau Maria Röder, früher in Freiburg, auf Grund der von der Klägerin angefertigten, von der Beklagten akzeptierten Wechsel vom 31. Juli 1908 über 200 M., fällig am 15. Dezember 1908, und vom 29. Juli 1908 über 200 M., fällig am 31. Dezember 1908, die am Verfalltage nicht eingelöst und deshalb laut Urkunden vom 16. Dezember 1908 und 2. Januar 1909 protestiert worden sein, mit dem Antrage auf Kostenfälligkeit der Beklagten zur Zahlung von 400 M. nebst 6% Zinsen aus 200 M. seit 15. Dezember 1908 und aus weiteren 200 M. seit 31. Dezember 1908, sowie 11 M. 65 Pf. Wechselkosten. Die Klägerin ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Kammer für Handelssachen des Großh. Landgerichts zu Freiburg auf
Dienstag den 27. April 1909, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Freiburg, den 24. Februar 1909.
Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts: Wotich.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
X.562.2.2. Kenzingen. Der Müller Wilhelm Wehrle in Ettenheim klagt gegen die Kaufmann Göttilb Christen in Gehrden, Katharina geb. Boos zu Wagenstadt, jetzt an unbekanntem Ort abwesend, aus Wechselkauf vom Monat Januar l. J. mit dem Antrage auf Verurteilung derselben durch vorläufig vollstreckbares Urteil zur Zahlung von 117 M. und Ertragung der Kosten des Rechtsstreits und ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits in den hiermit auf
Donnerstag den 15. April 1909, vormittags 9 Uhr,
vor Groß-Amtsgericht Kenzingen bestimmten Termin.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Kenzingen, den 2. März 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Renkert.

Labung.
X.533.2.2. Mannheim. In Sachen der Louise Durrang, vertreten durch den Peter Durrang, pens. Bergmann in Mittelbach, als Vormund, gegen Alois Raab, 25 J. a., ledig, Tagelöhner, zuletzt in Waldhof, Langstr. Nr. 36, wohnhaft, jetzt unbekanntem Wohn- und Aufenthaltsort, wegen Unterhalts ist der auf 18. März 1909 bestimmte Verhandlungstermin auf Donnerstag, den 22. April 1909, vormittags 9 Uhr, verlegt. Hierzu wird der Beklagte geladen.
Mannheim, den 26. Februar 1909.
Amtsgerichtsschreiber: V. Gwald.

Angebot.
X.595.2.2. Nr. 698. Mannheim. Der Großh. Notar Werner hier hat als Verwalter des Nachlasses des am 30. November 1908 in Mannheim verstorbenen Schreinermeisters Georg Kreuzel das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung von Nachf. läubigern beantragt.
Die Nachf. läubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachf. des verstorbenen Schreinermeisters Georg Kreuzel spätestens in dem auf
Mittwoch den 5. Mai 1909, vormittags 9 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gericht Saal B, Zimmer Nr. 112, anberaumten Aufgebotsstermin bei diesem Gericht anzumelden.
Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten; urkundliche Beweismittel sind in Urchrift oder in Abschrift beizubringen.

Die Nachf. läubiger, welche sich nicht melden, können, unbeschadet des Rechts, vor den Verbindlichkeitsausf. schließungsstellen, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Ueberschuß ergibt. Auch hat jeder Erbe nach der Teilung des Nachlasses nur für seinen Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeit zu tragen. Für die Gläubiger aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen sowie für die Gläubiger, denen die Erben unbeschränkt haften, tritt, wenn sie sich nicht melden, nur der Rechtsnachteil ein, daß jeder Erbe ihnen nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeit haftet.
Mannheim, den 26. Februar 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Wemmer.

Konkursverfahren.
X.590. Nr. A. 6326. Bruchsal. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Gebrüder Bachmann — offene Handelsgesellschaft — in Bruchsal ist infolge eines von den Teilhabern Wilhelm und Bernhard Bachmann gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleichs Termin zur Entscheidung über das Stimmrecht freitraglich gebliebener Forderungen und zur Verhandlung über den Zwangsvergleichsvorschlag bestimmt auf
Freitag den 12. März 1909, vormittags 11 Uhr,
vor dem Amtsgerichte hier, II. Stock, Zimmer Nr. 9.
Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.
Bruchsal, den 3. März 1909.
Raif,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.
X.592. Kenzingen. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Josef Bächle in Kenzingen wurde, nachdem der im Vergleichstermin vom 5. November 1908 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß am gleichen Tage bestätigt worden ist, nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.
Kenzingen, den 22. Februar 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Renkert.

Konkursverfahren.
X.618. Nr. 2500. Mannheim. Ueber das Vermögen des Händlers Nikolaus Luchhaupt hier, H. 3. 14, wurde heute nachmittags 6 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Dr. Rauhen hier.
Konkursforderungen sind bis zum 22. März 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Donnerstag den 1. April 1909, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht Abt. II, I. Obergeschloß, Saal A, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 22. März 1909 Anzeige zu machen.
Mannheim, den 3. März 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kunz.

Konkursverfahren.
X.593. Nr. 1936. Philippsburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckers Joseph Anton Weber in Huttenheim betr. Der Termin zur Abhaltung der Gläubigerversammlung vom 25. März 1909 wird verlegt auf
Mittwoch den 24. März 1909, vormittags 10 Uhr.
Philippsburg, den 19. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.
gez. Dr. Kälberer.
Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber: Kabele.

Konkursverfahren.
X.620. Nr. 1949. St. Blasien. Ueber das Vermögen des Wirts Johann Gertl a. Obenbräu in St. Blasien wurde heute am 3. März 1909, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Da die Firma Gebrüder Weil, Weingroßhandlung in Freiburg i. B., die aus Warenverkauf Gläubigerin des Gemeinsschuldners ist, dahingehenden Antrag gestellt und der höhere seine Zahlungsunfähigkeit eingeklagt hat,
Herr Bergreferendar a. D. Pockels in St. Blasien wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 26. März 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wurde Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Samstag, den 3. April 1909, vormittags 10 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 17. März 1909 Anzeige zu machen.
St. Blasien, den 3. März 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Wallefer.

Konkursverfahren.
X.621. Nr. 4159. Waldkirch. Ueber das Vermögen des Sägebesizers Anton Härtiger in Niederwunden wird heute am 3. März 1909, nachmittags 12 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Gemeinsschuldner dies beantragt und die Einstillung seiner Zahlungen und damit seine Zahlungsunfähigkeit glaubhaft eingeräumt hat.
Der Rechtsanwalt Robert Krauß in Waldkirch wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 10. April 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Donnerstag, den 1. April 1909, vormittags 11 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Montag, den 3. Mai 1909, vormittags 11 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. April 1909 Anzeige zu machen.
Waldkirch, den 3. März 1909.
gez. Hornung.
Ausgefertigt:
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Pfeiffbacher.

Konkursverfahren.
X.605. Nr. 799. Kirchzarten. Zwangsversteigerung.
Zum Zwecke der Zwangsvollstreckung sollen die in Koppel belegenen, im Grundbuche von Koppel zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Albert Roth, Badwirt in Koppel, eingetragen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am
Samstag, den 8. Mai 1909, vormittags 9 Uhr,
durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus zu Koppel versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Januar 1909 in das Grundbuche eingetragen worden.
Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchs, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungskaufsumme, ist jedemmann gestattet.
Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Versteigerung des Grundstücks nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Zuschlags die Aufhebung oder Einstellung der Eintragung des Versteigerungsvermerkes bei dem Grundbuche zu erwirken, widrigenfalls die Versteigerung des Grundstücks an dem Tage der Versteigerung des Grundstücks beginnt.
I. Grundbuch von Koppel, Band 1, Heft 19, Bestandsverzeichnis I.

Konkursverfahren.
X.621. Nr. 4159. Waldkirch. Ueber das Vermögen des Sägebesizers Anton Härtiger in Niederwunden wird heute am 3. März 1909, nachmittags 12 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Gemeinsschuldner dies beantragt und die Einstillung seiner Zahlungen und damit seine Zahlungsunfähigkeit glaubhaft eingeräumt hat.
Der Rechtsanwalt Robert Krauß in Waldkirch wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 10. April 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Donnerstag, den 1. April 1909, vormittags 11 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Montag, den 3. Mai 1909, vormittags 11 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. April 1909 Anzeige zu machen.
Waldkirch, den 3. März 1909.
gez. Hornung.
Ausgefertigt:
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Pfeiffbacher.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
X.513.2.2. Triberg. Das Großh. Amtsgericht Triberg hat am 20. Februar 1909 erlassene folgende
Angebote:
Die Friedrich Hud, Gutsbesizers Gehrden in Thunnen, Post Gehrden i. Gf., vertreten durch Rechtsanwalt Neuburger in Baden-Baden, hat beantragt, die nachgenannten, Brüder ihres verstorbenen ersten Mannes:
a. Leo Glanz, geboren am 6. Januar 1855 in Furtwangen, ansängern am das Jahr 1870 nach Südamerika, wohnhaft 1888 in Ghrden (Argentinien), verschollen seit diesem Jahre.
b. Primus Glanz, geboren am 22. August 1856 in Furtwangen, ausgewandert um das Jahr 1870 nach Südamerika, zuletzt wohnhaft in Pernambuco, verschollen seit Anfang der achtziger Jahre, mit Wirkung für die jüngeren Nachkommen, die sich nach deutschen Gesetzen bestimmen, sowie mit Wirkung für das im Inland befindliche Vermögen für tot zu erklären.
Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Mittwoch den 6. Oktober 1909, vormittags 10 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht hier anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung nach Antrag erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu erstatten.
Triberg, den 24. Februar 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schwab.

Strafrechtspflege.
Labung.
X.424.3.3. Nr. 1883. Mannheim. Peter Ludwig Horn, geb. 5. November 1882 zu Unterhörn, led. Metzger, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 10, z. Bt. unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als Erbschaftsreferent ohne Erlaubnis ausgemindert ist. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 3 St.-G.-B.
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts — Abt. 12 — hier selbst auf
Donnerstag, den 13. Mai 1909, vormittags 9 Uhr,
vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 St.-G.-B. Ord. von dem Rgl. Bezirkskommando Mannheim ausgesetzten Erklärung vom 9. Februar 1909 verurteilt werden.
Mannheim, den 20. Februar 1909.
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts, Abt. 12.
Verlang.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.

Labung.
X.425.3.3. Nr. 1884. Mannheim. Wilhelm Kaltenbach, geboren 18. März 1877 zu Emmendingen, led. Kupferhämmer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Kronprinzstraße 14, z. Bt.